Leb' wohl, mein Kind! erst heile nur
Der eignen Wohnung offne Schäden;
Dann wollen wir uns von der Cur
Der Staatsgebrechen unterreden!

Konrad Gottlieb Pfeffel.

K. G. Pfeffel ist 1736 zu Colmar im Elsas (jetzt Departement Oberrhein) geboren, hat den Charakter eines Hessendarmstädtischen Hofraths, und war lange Zeit Direktor der Kriegsschule zu Colmar, wo er 1809 starb. —

Pfeffel hat sich in mehreren Gattungen der Dichtkunst, besonders aber in der Fabel und Erzählung mit vielem Glück versucht. In diesen steht er jetzt gewissermaßen einzig und unübertroffen da; denn seine meisten Dichtungen dieser Art empfehlen sich durch originelle, sinnreiche Erfindung, durch Naivetät, treffende Satyre, interessante Gruppirung der einzelnen Theile, und durch eine meist edle Sprache und leichte Versifikazion. — Manche an ihm getadelte Einzelheiten, besonders in der Sprache, würden vielleicht seiner eignen Feile nicht entgangen seyn, wenn er nicht, gleich dem Homer, des Lichts seiner Augen beraubt gewesen wäre.

---

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202080324-0